

## Ideen „mit Abstand“

Auch weiterhin gelten im Kindergottesdienst (wie auch sonst) immer noch die Regeln, Abstand zu halten und Maske zu tragen. Hier ein paar Hinweise, wie das gehen könnte und doch Spaß macht.

Viele fühlen sich im Freien gerade wohler als in geschlossenen Räumen. Deshalb: Warum nicht nach draußen gehen?

### Pilgerwege

- **Sich erinnern, träumen und jubeln (Evkiki3/21, S. 330ff) – 12. September**
  - Die vorgeschlagenen kreativen Ideen sind mit etwas Vorsicht gut mit Abstand zu bewerkstelligen.
  - Gerade ein Pilgerweg oder die Idee Jerusalem als „Land-Art“ zu bauen, sind gute Ideen, draußen kreativ zu werden.

### Keine Sorge! (Evkiki3/21, S. 340ff und Evkiki4/21, S. 473ff)

Das Wechselgebet zur ganzen Reihe (S.340 f.) passt sehr gut für alle Sorgen, die sich bei uns allen in den letzten Monaten angesammelt haben.

- **Macht euch keine Sorgen, denn Gott sorgt für euch! – 19. September**

Die vorgeschlagenen kreativen Ideen sind mit etwas Vorsicht gut mit Abstand zu bewerkstelligen.

- Die beiden Smileys könnten bei den größeren noch zum Gesprächsanlass genutzt werden, was den Kindern Sorgen macht ☹ und wie sie damit umgehen können, was es ihnen leichter macht ☺.
  - Eine weitere Idee: Auf einen Spatz aus Tonkarton können bunte Hoffnungsfedern geklebt werden, die daran erinnern, dass mit Gottes Hilfe die Sorgen leichter werden.
  - Auch Saatbomben können gebastelt werden, dazu das Material einzeln vorbereiten. (S. Plan für den Kindergottesdienst S.124)
  - Oder ein Vogel-und-Blume-Falt-Spiel kann gestaltet und gespielt werden (S. Evkiki4/21, S. 474)
- **Sorgt für andere – und ihr werdet Jesus begegnen! - 26. September**
    - Die „Das habt ihr mir getan“-Hand lässt sich sicher gut umsetzen. Eventuell brauchen jüngere Kinder dabei etwas Hilfe, dann eben mit Maske.
    - Eine weitere Idee: Vielleicht gibt es vor Ort gerade ein Projekt oder eine Herausforderung, bei dem bzw. der die Kinder sich für andere einbringen können und gemeinsam oder einzeln etwas für andere tun können? (Für das nahende Erntedankfest einen Beitrag für den Gottes-

dienst vorbereiten oder die Tischdeko sammeln (natürlich in Absprache); etwas aus Herbstmaterialien basteln, was nach dem Erntedankfest zugunsten eines Spendenprojektes verkauft werden kann, im Innenhof des Seniorenheimes/Krankenhauses singen).

- **Sorgt für die Schöpfung, Gott vertraut sie euch an! 3. Oktober**
  - Auch hier können die kreativen Ideen gut umgesetzt werden.
  - Eine weitere Idee: Mit gesammelten Naturmaterialien können die Kinder ein Paradiesbild oder eine Paradieskiste gestalten. So sind sie beim Sammeln mit offenen Augen achtsam in der Natur unterwegs und überlegen beim Gestalten, wie ihr „Paradies“ aussieht.

**Jeremia (Evkiki4/21, S. 394ff und 477 ff) – 10.-31. Oktober**

Die vorgeschlagenen kreativen Ideen sind mit vorher für jedes Kind vorbereiteten Materialien auch mit Abstand gut umzusetzen.

- Auf die Blindverkostung, die im Monatlichen Kindergottesdienst S. 478 vorgeschlagen wird, sollte eher verzichtet werden. Vorstellbar wären Fühlkisten, wenn sich alle Kinder vorher die Hände waschen bzw. desinfizieren.

*Diese Liste wird ergänzt und fortgesetzt.*